Beim Reservistenball hauten alle auf die Pauke

Großer Faschingsauftakt mit Prinzenpaar-Garde und Elferrat des L. G. C.

Das Prinzenpaar mit dem Elferrat.

Ballkönig Lorenz Graif aus Neufahrn mit seiner Königin, Frau Gerdi Riedl, Ergoldsbach.

Pfaffenberg. Am Samstag hielt die Reservisten-Kreiskameradschaft Mallersdorf im festlich dekorierten Saal des Gasthofes Ruhstorfer ihren elften Reservistenball ab, der unter dem Motto stand: „Heut haun wir auf die Pauke". Er brachte unter anderem den ersten großen Auftritt des Labertaler Gesellschafts-Clubs.

Schon kurz nach der Saaleröffnung merkte man, daß sich der Ball wiederum regen Zuspruchs erfreuen wird. So waren auch bis 19.30 Uhr alle Plätze besetzt, obwohl man schon viele Tische auf die Tanzfläche gestellt hatte. So kam es, daß viele heimgehen mußten, ehe der Ball begann.

Pünktlich um 20 Uhr begrüßte Kreisvorsitzender Werner Scholz Gäste und Reservisten aus nah und fern. Sein besonderer Gruß galt dem ersten Bürgermeister der Großgemeinde Mallersdorf-Pfaffenberg, Feldschmidt, den Vorsitzenden der örtlichen Vereine, dem stellvertretenden Bezirksvorsitzenden der Reservisten von Niederbayern und Kreisvorsitzenden von Landshut, Josef Hausmann mit Frau, dem Kreisvorsitzenden von Straubing und Mitglied des Landesvorstands, Arthur Christmann mit Frau sowie den Abordnungen der Kreiskameradschaften Dingolfing, Straubing und Rottenburg. Scholz kündigte an, daß um 21 Uhr der große Auftritt des Labertaler-Gesellschafts-Clubs stattfinden werde. Er wünschte allen viel Schwung und Spaß bei den Melodien der Tanzkapelle Ladykillers und gab das Parkett frei. Den Auftakt der Ballsaison gab das Ballkönigspaar Lorenz Graf aus Neufahrn und Frau Gerdi Riedl aus Ergoldsbach, die mit einem Ehrentanz den Ball eröffneten.

Pünktlich um 21 Uhr traf ein, worauf schon alle gewartet hatten: Scholz begrüßte Präsidium, Prinz Robert I. von Kickersberg mit ihrer Lieblichkeit Prinzessin Karin I. von Zigarria mit Garde und Elferrat. Nach dem großen Einmarsch des L.G.C. hielt dessen Präsident Norbert Hecht eine kurze Ansprache in der er versicherte, daß sich der LGC über diese erste Einladung sehr gefreut habe. Nach einem schwungvollen Tanz der Garde folgte die Ansprache des Prinzen, die mit dem Faschingsruf „Laber—Laber" endete, worauf das Publikum „Prost—Prost" erwiderte. Nachdem die Prinzessin einige Worte gesprochen hatte, ging ein Segen von wunderschönen LGC-Faschingsorden nieder.

Nach der Verleihung der Orden folgte der Ausmarsch, der wie der Einmarsch mit Konfettiregen und sehr großem Beifall des Publikums begleitet wurde. In großartiger Stimmung wurde dann bis in die frühen Morgenstunden getanzt, und als die Abschiedsmelodie erklang, ging man mit den Gedanken nach Hause, den Faschingsauftakt in vollen Zügen genossen zu haben.

ALLGEMEINE LABER-ZEITUNG

Dienstag, 22. Mai 1973

Die Reserve hat noch lange keine Ruhe

Aus dem Leben der Reservisten-Kreiskameradschaft Mallersdorf

Pfaffenberg. Am Samstag hielt die Reservisten-Kreiskameradschaft Mallersdorf im Nebenzimmer der Brauerei Stöttner (Kuffer) ihre Monatsversammlung ab. Kreisvorsitzender Werner Scholz konnte hierzu die Kameraden mit ihren Frauen begrüßen. Er begann mit einem Rückblick auf die Veranstaltungen seit der letzten Versammlung: insgesamt wurden 12 Veranstaltungen durchgeführt, davon war besonders zu erwähnen das Vergleichsschießen gegen die Feuerschützen in Bogen-Kreuzkirchen, (das Rückschießen findet am 13. Oktober im Schützenhaus in Geiselhöring statt mit anschließendem Tanz im Gasthaus Wild), weiter die Kfz-Sternfahrt in Landshut, bei der die Kreiskameradschaft den ersten Platz belegen konnte. Sein besonderer Dank galt den Kameraden mit ihren Frauen, die bisher aktive Vorarbeit für den Volkswandertag geleistet haben. Dem Kameraden Martin Gammel, Neufahrn, konnte er im Namen der Kameradschaft die Gratulation aussprechen für den bestandenen Unteroffiziers-Lehrgang, den er in Freyung absolvierte.

Dann gab er die Veranstaltungen auf Kreis-, Bezirks- und Bundesebene bekannt: 20. Mai Sternfahrt in Deggendorf, 26. Mai um 13 Uhr Vorbereitungsschießen in Bogen-Kreuzkirchen für das 6. Niederbayernschießen. 27. Mai Gepäckmarsch in Dingolfing für das Reservisten-Leistungsabzeichen. 2. Juni Nacht-Orientierungsfahrt mit Privat-Pkw in Straubing. 2. Juni 6. Niederbayernschießen in Bogen-Kreuzkirchen. Diese Veranstaltung liegt für die Kreiskameradschaft schlecht, da die Kameraden für die Vorarbeit zum Wandertag wegfallen; um aber der Schießmannschaft, die sich bisher an allen vorhergehenden Schießen beteiligte, nicht die Chance zu nehmen, wurde für die Teilnahme entschieden. Die Mannschaft besteht aus: Alfred Paßreiter, Ergoldsbach, Günter Edmeier, Ergoldsbach, Alfred Haselbeck, Sallach, Ernst Schweiberger, Geiselhöring und Lorenz Bachmeier, Winkelsaß als Ersatzmann.

3. Juni Volkwandertag in Neufahrn. 16. und 17. Juni Bundesschießen in Straubing, (hierzu wurde eine Schießmannschaft aufgestellt). 16. Juni RK-Leitertagung. 7./8. Juli Fahnenweihe in Niederlindhart: am Kirchenzug wird eine Abordnung mit der Landesfahne teilnehmen. 21. und 22. Juli findet das Sommernachtsfest der Kreiskameradschaft in der verbandseigenen Hütte in der Rusel statt; dazu meldeten sich bereits 36 Personen. Die nächste Versammlung ist am 8. September.

Nach einer kurzen Pause folgte die IVV. Versammlung. Hier sprach Scholz über die Bekanntgaben vom Internationalen Volkssportverband und einen Bericht von der letzten Tagung des Bezirks Südostbayern, die in Vilsbiburg stattfand.

Wichtigster Punkt war aber der eigene Wandertag am 3. Juni in Neufahrn. Insgesamt sind an diesem Tag 50 Personen der Kreiskameradschaft eingesetzt, dazu kommen noch 24 Personen des Bayerischen Roten Kreuzes vom Kreisverband Straubing-Bogen, Bereich Mallersdorf, die unter der Leitung von Kreisgeschäftsführer Massinger die Wanderer betreuen.

Antrag: Feststellen welche RK nicht anwesend ob, entschuldigt.

Haupt-Chef Hütte Hannes.

Schiedskameradschaft

Hausmann Josef

Christmann Arthur

Hamm

Schotz.

09920 / 433 Hütte

1. 1. 73 20 - Du pro Jahr je RK.

1 Bezirksvorsitzer

Kommissarisch Fred Haus.

1 Stellvertr.: Josef Hausmann Landshut 45

2 " : Heinz Beck Deggendorf 39.

Schriftführer: Heinrich Lobmeier Bogen. 48, Eu 1

Schatzmeister: Norbert Schötz Landshut

Schotz
Schötz

Presse ref Nd. Helmut Winner Wallersdorf

~~Sportreferent~~

Sportreferent Ndb: ~~Gretmeier Kretmeier.~~ Gredmaier.

2 Revisoren!

1 Stiegler. Vilsbiburg

2. Vöth. Simbach.

3. Beyerlein Kelheim Lehrer.

4. Walter Anderson Deggendorf

Bei Wahl Notizen?

Standortverwaltung Bogen
I - Az.: 44 - 01 - 00 -
28 - 10 - 00 -

8443 Bogen, 12. Juli 1973
Bahnhofstr. 21 a
Tel.: 540/82

Verteidigungsbezirks-Kdo. 66				
Tgb. Nr.:		Az.:		
Eing.: 17. JULI 1973				
Kdr.	S 1	S 2	S 3	S 4
Pl	Fm	San	Wm.	KB

An
Verteidigungsbezirkskommando 66

83 L a n d s h u t

Betr.: Kostenerstattung für die Benutzung von Dienst-Kfz (KOM)
hier: Fahrt im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit am 29.4.72 bis 1.5.72 durch VBK 66

Vorg.: 1) 1. Beanstandungsschreiben der WBV VI - Vorprüfungsstelle - 2.15 Az.: 28-30 I. 72 (BOG) vom 14.5.73 lfd.Nr. 4 d
2) 2. Beanstandungsschreiben der WBV VI - Vorprüfungsstelle - 2.15 Az.: 28-30 I . 72 (BOG) v.4.7.73 lfd.Nr. 4 d
3) VMBL 70 Seite 301
4) Verwaltungsanordnung der WBV VI 3/73, Ziffer 26
5) VMBl 70 Seite 57

An der Fahrt nach Heidelberg - Walldorf am 29.4./1.5.72 haben neben 17 Reservisten der Bundeswehr auch 17 Familienangehörige teilgenommen.
Nach den Bestimmungen gem. Vorgang 5 ist für die Mitnahme der Familienangehörigen folgender Fahrkostenbeitrag zu erstatten:

Zurückgelegte Fahrstrecke 1000 Km

Für die ersten 50 Km	3,40 DM
für die restlichen 950 Km 0,04 DM/Km	38,-- "
pro Person	41,40 DM

insgesamt 17 Familienangehörige

41,40 DM x 17 = 703,80 DM

Es wird gebeten, den Betrag umgehend bei der Standortkasse Regensburg, auf Kenn-Nr. 030 Kapitel 1402 Titel 119 99 einzuzahlen.

Im Auftrag

(M ä r z)
Regierungsoberinspektor

Man hat viele Pläne für das Jahr 1973 gemacht

Reservisten-Kreiskameradschaft war sehr aktiv — Viele Veranstaltungen prägten das abgelaufene Vereinsjahr

Geiselhöring. Die Reservisten-Kameradschaft Mallersdorf hatte ihre Mitglieder und deren Angehörige zu einer Generalversammlung eingeladen, die am Samstag im Gasthaus Wild in Geiselhöring stattfand. 1. Kreisvorsitzender Scholz begrüßte die zahlreich erschienenen Kameraden und deren Frauen und Freundinnen. Anschließend erstattete der Redner einen ausführlichen Tätigkeitsbericht über das abgelaufene Vereinsjahr 1972. Ihm war zu entnehmen, daß insgesamt an 96 Tagen Einsätze der Reservisten-Kameradschaft geleistet wurden.

Im einzelnen setzten sich diese Einsätze wie folgt zusammen: Reservisten-Ball in Pfaffenberg, zwei Vorstandssitzungen und Versammlungen im Rasthaus Limmer, Infrarotschießen in Regensburg/Neudorf, Unteroffizier-Tagung in Rottenburg, Landesdelegiertentagung in Bamberg, Mallersdorfer Reservisten zum zweiten Mal in Heidelberg, Fahrt nach Wilhelmshaven und Helgoland, Berge- und Schlösserfahrt, Vorstandssitzungen im Rasthaus Limmer, 3. Internationaler Volkswandertag in Neufahrn, Kameradschaftsbesuch in Walldorf, Fahnenweihe in Wallersdorf, Niederbayern-Schießen in Bogen-Kreuzkirchen, Sommernachtsfest in der Ruselhütte, Preisschießen in Regensburg-Neudorf mit anschließendem Tanz, Kreiskrieger-Gedächtnisfeier in Haidlfing, Bundesdelegierten-Tagung in Bad Godesberg, Übungsschießen in Bogen-Kreuzkirchen, Kegelabend in Neufahrn, Goldpokal-Turnier in Regen, Landes-Auswahlschießen in Neuburg/Donau, 10-Jahresfeier im Gasthaus Wild, Geiselhöring. Wanderpokal-Schießen in Bogen mit Pokalverleihung und Tanz in Straubing, Bezirksseminar in Neufahrn, Schießen in Bogen, Versammlung mit Dia-Vortrag im Rasthaus Limmer, Kameradschaftsabend mit Rehessen und Tanz im Rasthaus Limmer, Weihnachtsfeier im Rasthaus Limmer, Silvester-Marsch in Ergoldsbach und Silvesterfeier in der Ruselhütte/Bayer. Wald. Diese Vielzahl von Veranstaltungen zeigt, daß die Reservisten-Kameradschaft ein sehr aktives Vereinsjahr hinter sich hat.

Aus dem anschließenden Kassenbericht war zu ersehen, daß im abgelaufenen Jahr finanziell gut gewirtschaftet wurde, denn die Einnahmen überstiegen die Ausgaben, so daß noch ein Überschuß zu verzeichnen war. Die Kasse wurde von den Kassenprüfern überprüft und es gab keine Beanstandungen. Im weiteren Verlauf wurde das Veranstaltungsprogramm für die nächste Zeit besprochen. Morgen findet in Bogen ein Nachtschießen (Infrarot-Schießen) gegen die Geiselhöringer Feuerschützen statt. Das Schießen wird als Scharfschießen in Entfernung von 100 und 150 Metern veranstaltet. Die Abfahrt nach Bogen erfolgt in Ergoldsbach um 18 Uhr beim Gasthof Stiegler, in Neufahrn um 18.10 Uhr bei der Disco 2000, in Sallach um 18.35 Uhr bei Haselbeck und in Geiselhöring um 18.40 Uhr am Stadtplatz. Am Samstag, 6. April, soll dann bereits die 1. Kraftfahrzeug-Orientierungsfahrt stattfinden, die eine Gesamtstrecke von rund 70 km umfaßt. Zusammenkunft in der Schockkaserne in Landshut. Eine weitere Kraftfahrzeug-Orientierungsfahrt veranstaltet die Reservisten-Kameradschaft Deggendorf am Samstag, 20. Mai, und eine Nachtorientierungsfahrt die Reservisten-Kameradschaft Straubing. Zu diesen Orientierungsfahrten ist die Reservisten-Kameradschaft Mallersdorf eingeladen.

Die Reservisten-Kameraden aus Heidelberg haben ihren Gegenbesuch für Pfingsten angemeldet. Wegen der Teilnahme an der Orientierungsfahrt am 20. Mai bei der viele Preise winken, ist es unmöglich, die Gäste aus Heidelberg zu empfangen, da einschließlich der Fahrt ein 3-Tageaufenthalt in Niederbayern vorgesehen ist. Es teilten sich die Meinungen, aber nach einer längeren Aussprache wurde doch mit einer Mehrheit beschlossen, den Heidelberger Kameraden mitzuteilen, daß sie aus den erwähnten Gründen zu Pfingsten nicht empfangen werden können. Es solle ein neuer Besuchstermin vorgeschlagen werden.

Auch eine Beitragsneuregelung erwies sich als unmöglich. Die Vorstandschaft schlug vor, den Beitrag von bisher 1.10 DM auf 1.50 DM zu erhöhen. Nach einer längeren Aussprache wurde von der Versammlung auch diesem Vorschlag zugestimmt. Desweiteren war die Nachwahl eines Ausschußmitgliedes notwendig geworden. Die Wahl für dieses Amt fiel auf Lorenz Graf aus Neufahrn. Die Kameradschaft ist zu einer Fahnenweihe nach Niederlindhart am 7. und 8. Juli und nach Vilsbiburg am 27. und 28. Juli eingeladen. An einer weiteren Fahnenweihe in Stephansposching am 3. Juni soll nicht teilgenommen werden.

Einen breiten Raum nahmen die Besprechungen über die Organisierung und Durchführung des eigenen Volksmarsches in Neufahrn ein, der am 3. Juni, im Rahmen des Internationalen Sportverbandes (IVV), abgehalten wird und für den der Landtagsabgeordnete Ingo Weiß die Schirmherrschaft übernommen hat. Viele Vorarbeiten sind für die Durchführung dieser Veranstaltung notwendig, die die Vorstandschaft allein unmöglich erledigen kann. Es wurde deshalb ein breiteres Gremium geschaffen, das gesamtverantwortlich für die Durchführung der umfangreichen Organisation ist. Auch war man sich nicht ganz schlüssig, ob man bei dem IVV die Teilnahmeanmeldungen für den Volksmarsch für das Jahr 1974 abgeben soll. Es wurde dann bestimmt, die Anmeldung rechtzeitig zu tätigen; bei einer eventuellen Nichtteilnahme kann die Teilnahmeberechtigung vielleicht auch an einen anderen Interessenten abgegeben werden. Nach einigen internen Anregungen konnte Kreisvorsitzender Scholz die Generalversammlung schließen.

Bezirksgruppen-Tagung 1973

"Hüttenbericht"

Sehr geehrte Kameraden!

Zur Bezirksgruppen-Tagung 1973 darf ich Ihnen eine Bestandsaufnahme über unser Reservistenheim "Rusel-Hütte" geben.

Unsere "Rusel-Hütte" ist zur Zeit fast durchgehend belegt, da die Belegungen durch Truppenteile, Jugend-Offiziere der Truppe und Familien ständig zunehmen.

Ich darf Ihnen gleichzeitig mitteilen, daß mit Abschluß des 1. Quartals 1973 alle Verbindlichkeiten beglichen worden sind. Die Bezirksgruppe Niederbayern verfügt damit erstmals über Einkünfte aus der Bewirtschaftung des Reservistenheimes und ist somit in der Lage, alle anfallenden Erhaltungsarbeiten durchführen zu können.

An dieser Stelle darf noch einmal an die Arbeiten aller RK in den zurückliegenden Jahren erinnert und Dank gesagt werden. Herzlichen Dank vor allem dem Kameraden Dieter Ertl, der viele Jahre als Hüttenwart fungierte. Zu großem Dank ist die BezGrpNdb aber auch dem Kameraden Theo Pfaffenburner verpflichtet, der für viele Um- und Ausbauarbeiten die Materialbelieferung und die Bereitstellung der Arbeitsgeräte übernahm.

Herzlichen Dank aber auch den "amtlichen Hüttenwarten", die mir in den zurückliegenden 2 Jahren so hilfreich zur Seite standen und damit einen wesentlichen Beitrag zur Erhaltung der "Rusel-Hütte" geleistet haben.

Nicht minder herzlich darf ich allen Gästen unseres Heimes danken, die mit ihrer Belegung und ihrem ordentlichen Verhalten ebenfalls Anteil am Erhalt der "Rusel-Hütte" haben.

Ganz besonderer Dank gebührt den nachfolgend aufgeführten RK für die Überweisung des Hüttenbeitrages 1973:

Regen, Straubing, Wallersdorf, Hengersberg, Vilsbiburg, Pexau
Pilsting, Deggendorf, Landshut, Grafenau, Pocking

In diesem Zusammenhang noch eine Dankadresse an die RK Wallersdorf und Hengersberg, die ihrem Hüttenbeitrag noch eine Spende von DM 30.-- hinzugefügt haben.

Nachzutragen ist noch eine Dankadresse an die Kameraden der RK Vilsbiburg, die für den Winterbetrieb die notwendigen Schneeschaufeln zur Verfügung gestellt haben.
Für den weiteren Ausbau der "Rusel-Hütte" haben sich bereits wieder viele Kameraden und RK zur Übernahme von "Baulosen" zur Verfügung gestellt, wofür ich herzlich danke. Leider kann ich zur Zeit nicht mit dem Einsatz von Soldaten rechnen, da sich in der Truppe erst der 15-Monate-Ausbildungsdienst einspielen muß. Die vorliegenden Angebote werden aber nicht vergessen!

Für die durchgeführten Truppenbelegungen habe ich mich bei den Herren Kommandeuren und Einheitsführern bedankt. Nur mit diesen Belegungen und mit der Vergabe der "Rusel-Hütte" an Jugend-Offiziere konnte ich das von mir in Böbrach gegebene Versprechen einlösen, die Verbindlichkeiten abzubauen.

Abschließend darf ich Ihnen versichern, daß ich auch in diesem Jahre noch einen größeren Ausbau vornehmen werde, der unser Reservistenheim noch wohnlicher und einladender machen wird.

Überzeugen Sie sich selbst und machen Sie einen Wochenendurlaub auf Ihrer Hütte!

In nächster Zeit erhalten alle RK außerdem eine überarbeitete Hüttenordnung, deren Inhalt im Rahmen eines RK-Abends besprochen werden und alle RK-Angehörigen zur Einhaltung verpflichten sollte.

Mit kameradschaftlichem Gruß

Ihr Hüttenfreund

NS
Die Abrechnungsunterlagen wurden den BezGrp-Revisoren (Herrn Stigler und Herrn Walther) zur Überprüfung vorgelegt; es ergaben sich keine Beanstandungen!

Kreismeisterschaft
Kreis Erz Deggendorf 1973

Kreismeisterschaft
1965 in Deggendorf
1. Platz Ludwig Stoiber

Klasse i n.n.; Marktverlauf: Lebhaft, geräumt.
Lämmer, Hammel, Schafe: Notierung morgen.

Nürnberg

Schweine: Auftrieb: 2584; über Notiz c/d —, Klasse a 246—268, Klasse b1 246—290, Klasse b2 250—300, Klasse c 256—300, Durchschnitt c 276,6, Klasse d 256—300, Klasse e 220—270, Klasse f 200—240; Klasse g1 (Sauen) 246—260, Klasse g2 n.n., Klasse i n.n.; Marktverlauf: Mittel, geräumt.

spezien in diesem Fall, eine struktur- bzw. gesellschaftspolitische Funktion zu erfüllen."

Einstellung von Leiharbeitern

Der Betriebsrat eines Unternehmens vertrat die Auffassung, er müsse von der Einstellung von sogenannten Leiharbeitern unterrichtet und vorher angehört werden. Weil dies nicht

mit sechs Messerstichen in die Brust, den Bauch und in die Hüftgegend ein jähes Ende.

Zahlreiche Gewalttaten von amerikanischen Soldaten in den letzten Wochen hatten dieses grausame Verbrechen nahezu angekündigt. In Weiden überfielen zwei ebenfalls

dem das tödliche Drama seinen Ausgang genommen hatte, auf die geschäftlichen Nachteile dieser Maßnahme hingewiesen. Dem ist eigentlich nichts hinzuzufügen, außer daß die Polizei den Namen des mutmaßlichen Täters weiß, der gestern dem Ermittlungsrichter vorgeführt wurde.

EIM 6. NIEDERBAYERISCHEN VERGLEICHSSCHIESSEN in Kreuzkirchen (Landkreis Straubing-Bogen) — wir berichteten bereits darüber — olten sich die Siege: links die RK Mallersdorf, in der Mitte die Bayerische Grenzpolizei Passau und rechts die Ausbildungskompanie Pocking. berst Alber und General Graf von Treuberg bei der Pokalverleihung.

Schlachtviehmarkt Straubing

Ochsen keine; 47 Stück Bullen zum Preis von 310—356; 42 Kühe, 220—290; 16 Färsen, 310—336; 23 Kälber, 500—570; 430 Schweine a) Sauen, 230—246; b) Frischlinge, 250—300; 4 Schafe, 300.

Marktverlauf: Bullen sehr schleppend, Kühe, Färsen, Kälber, Schweine mittel.

Wie wird das Wetter?

Bericht des Wetteramts München

Wetterlage: Der größte Teil Deutschlands steht unter dem Einfluß der von den Azoren über die Nordsee hinweg nach Rußland verlaufenden Hochdruckzone. Tiefdruckgebiete über dem westlichen Mittelmeer können zeitweise auf Südbayern übergreifen.

Vorhersage für Mittwoch und Donnerstag für Isar-Donau-Gebiet: Heiter bis wolkig, in der zweiten Tageshälfte örtliche Gewitter, vereinzelt mit starken Böen. Abgesehen davon schwacher bis mäßiger Wind aus Nord bis Ost. Höchsttemperaturen im Durchschnitt bei 22, Tiefstwerte um 12 Grad.

Oberbayerisches Alpengebiet: Veränderliche Bewölkung mit sonnigen Abschnitten. Besonders nachmittags und abends erhöhte Neigung zu örtlichen Gewittern. Höchsttemperaturen um 20, in 2000 m um 10, in 3000 m etwas über null Grad. Tiefstwerte in den Tälern nahe 10 Grad. In allen Höhen meist nur schwacher Wind. Gipfel zeitweise in Wolken.

Weitere Aussichten: Keine durchgreifende Änderung.

Mittwoch, 6. Juni 1973

REMA hat's!

Die niedrigen Preise – die große Auswahl –
... und noch mehr...
Kommen Sie lieber zuerst – als zuletzt zu uns, das ist besser!

REMA MÖBELVERKAUFS-GMBH u. CO. KG
DER GROSSE MÖBELMARKT
STRAUBING · ÄUSSERE PASSAUER STR. 10c

Einfahrt BP-Tankstelle!
Auf unserem Großparkplatz ist auch für Sie ein Platz frei!

Dienstag, 5. Juni 1973

Mallersdorfer holten sich den Sieg

Edmeier, Paßreiter, Haselbeck und Schweiberger holten für die Reservisten-Kameradschaft Mallersdorf den 1. Preis beim 6. Niederbayerischen Schießen in Bogen-Kreuzkirchen

Kreisvorsitzender Werner Scholz mit den erfolgreichen Schützen: Edmeier, Paßreiter, Haselbeck und Schweiberger

Mallersdorf. Ein besonderer Höhepunkt im Vereinsleben der Reservistenkameradschaft Mallersdorf ist immer wieder die Beteilung am Niederbayerischen Schießen. Es ist die ein vom Verteidigungs-Bezirkskommando 66-Landshut alljährlich für die Aktiven der Bundeswehr, der Reservisten und den Gästen aus Behörden der Polizei, der Grenzpolizei und des Zolls ausgetragener Schießwettbewerb, der nicht nur ein gewisses Bild vom Leistungsstand geben, sondern vor allem auch der Kontaktpfelge dienen soll. 94 Schießmannschaften waren diesmal gemeldet; die Schirmherrschaft hatten General von Treuberg von der Brigade 11, Bogen, und Landrat Hafner, Straubing-Bogen, übernommen. Eine Mannschaft bestand aus einem Maschinengewehr-, einem Gewehr- (G3), einen Maschinenpistolen- und einem Pistolenschützen. Das Gros der Teilnehmer stellten die Reservisten-Kameradschaften der Bezirksgruppe Niederbayern. Ab 9 Uhr herrschte Hochbetrieb auf allen Ständen und hart wurde um die Plätze gekämpft. Um 16 Uhr war das Schießen beendet und das Rätselraten um die Plazierung begann. Verständlich große Freude bei den Vertretern der Reservistenkameradschaft Mallersdorf, als bekannt wurde, daß sie den ersten Platz erringen konnten. Die Reservisten Edmeier Günther (Ergoldsbach) G 3; Alfred Paßreiter (Ergoldsbach) MP 2; Ernst Schweiberger (Geiselhöring) P1 und Alfred Haslback (Sallach) MG freuten sich über den ersten Preis und den Keramikkrug und mit ihenen vor allem auch der Kreisvorsitzende Werner Scholz. General Treuberg, Oberst Alber und der Bezirksvorsitzende Fred Hannes gratulierten herzlichts und wünschten für die weiteren Kämpfe ebenfalls soviel Erfolg.

Auch die Heimatzeitung gratulierte den erfolgreichen Schützen recht herzlich und wünscht weiterhin: „Ruhige Hand und gutes Auge!"

Versammlung der Ruhestandsbeamten

Geiselhöring. Zu nächsten gemeinsamen Vierteljahresversammlung treffen sich die Mitglieder der BRH-Ortsverbände Ergolds-

Reservistenvorstände tagten in Wallersdorf

Heeresfliegerstaffel in Straubing wurde besucht — Verdiente Vorsitzende und Mitglieder wurden geehrt

Wallersdorf. Die zweimal im Jahr stattfindende Bezirksvorsitzendentagung der Reservistenkameradschaft Niederbayerns wurde im Café Pankofer in Wallersdorf (Landkreis Dingolfing-Landau) abgehalten. Oberleutnant d. R. Hannes ging in einem ausführlichen Referat auf die Bedeutung der Reservistenkameradschaften in der Gegenwart und Zukunft ein und stellte fest, daß unsere Gesellschaft auf Reservisten nicht verzichten kann. Der Bezirksvorsitzende Oberleutnant d. R. Hannes hieß zu Beginn der Tagung die anwesenden Vorsitzenden und deren Stellvertreter sowie Kassiere herzlich willkommen. Sein besonderer Gruß galt der gastgebenden Kameradschaft aus Wallersdorf.

Verdiente Vorsitzende und Mitglieder wurden mit Zinntellern und Büchern für ihre Leistungen im Verband ausgezeichnet. Im einzelnen konnte der Bezirksvorsitzende diese Geschenke an Werner Scholz (Mallersdorf), Josef Hausmann und Richard Hamm (Landshut), Dieter Ertl und Theo Pfaffenburner (Deggendorf), Helmut Wimmer (Wallersdorf), Engelbert Limmer (Oberschneiding), Stiegler (Vilsbiburg), Adamek und Nirschl (Dingolfing), Plank (Simbach a. I.), Christmann (Straubing) und Lobmeier (Bogen) überreichen.

Im weiteren Verlauf der Tagung wurden anstehende Fragen erörtert und auch entsprechende Lösungen gefunden. So wird man in Zukunft an einzelnen Samstagen die Möglichkeit haben, sich in Bekleidungskammern der Standorte einzukleiden. Der RK Vilsbiburg wurde ein besonderer Dank dafür ausgesprochen, daß sie es geschafft hat, neben einer ansprechenden Mitgliederwerbung auch den 100prozentigen Beitragseinzug durch Bankeinzug sicherzustellen. OL d. R. Hannes konnte weiter bekanntgeben, daß die Anrechenbarkeit der Teilnahme an der Reservistenarbeit endgültig geregelt wurde und dadurch Anerkennung bei Beförderungen findet. Auch auf die Kontakte zum Deutschen Bundestag ging der Sprecher näher ein. So führte das Präsidium eine Reihe von Informationsgesprächen durch, die im Herbst dieses Jahres mit einem Hearing des Verbandes der Reservisten der Deutschen Bundeswehr vor dem Verteidigungs- und Haushaltsausschuß des Bundestages ihren Höhepunkt finden werden.

Der Kern der Bezirksgruppenmannschaft für die Bundeswettkämpfe 1973 stünden nun fest. Die nächste Zusammenziehung ist für den 15. Juli 1973 in Regen geplant. Bis zu dieser Zeit werde nach dem Trainingsplan der Bezirksgruppen selbständig trainiert. Der Bezirksvorsitzende wies auch auf die Urlaubsmöglichkeiten hin und bat in diesem Zusammenhang um rechtzeitige Anmeldung. Die zur Zeit laufenden Vorbereitungen für die Übernahme von Patenschaften im Herbst dieses Jahres würden von der Bezirksgruppe unterstützt. Voraussetzung vor Übernahme müsse sein, daß die einzelnen RK sich eingehend auf diesen Tag vorbereiten und die eingegangene Partnerschaft auch als Verpflichtung ansehen.

Vor dem Mittagsessen referierte kurz Oberstleutnant Weigert, Stabsoffizier für Reservisten im VBK 66 in Landshut, über Beförderungen, Wehrübungen und das niederbayerische Vergleichsschießen. OTL Weigert nahm die Gelegenheit wahr und stellte den neuen Hauptfeldwebel für Reservisten im Kreiswehrersatzamt Deggendorf und Hfw. Oberhauser vom VBK 66 vor.

Nachmittags wurde das Programm bzw. der Veranstaltungskalender der Bezirksgruppe für 1974 festgelegt. So steht der Januar und Februar 1974 für Veranstaltungen der Bezirksgruppe zur Verfügung. Im März werden Schützenlehrgänge, in der ersten Woche die RK-Leitertagung in Landshut und in der dritten Woche der RK-Leitertagung in Deggendorf abgehalten. Die RK Straubing wird im April 1974 eine Nachtorientierungsfahrt veranstalten. Im Mai werden wieder Schützenlehrgänge und die Kfz-Orientierungsfahrt in Deggendorf sowie das niederbayerische Vergleichsschießen in Bogen stattfinden. Der dritte Samstag im Juli wird als Betreuungsprogramm der Bezirksgruppe genützt. Wegen der Urlaubszeit sind für August keine Veranstaltungen eingeplant. Im September findet das OB-Scherl-Pokalschießen in Straubing statt. Eine Bezirksgruppentagung soll dann wieder im November 1974 abgehalten werden. Der Dezember steht dann wieder für Weihnachtsfeiern und Ehrungen zur Verfügung.

Anschließend wurde die Heeresfliegerstaffel Straubing besucht, wobei jeder einzelne Reservist die Möglichkeit hatte, einen halbstündigen Rundflug mit Hubschraubern mitzuerleben.

Bayerische Staatspartei ehrte verdiente Mitglieder

Neumarkt. Anläßlich der Sitzung des Parteisenates der Bayerischen Staatspartei, die in Neumarkt/Opf. stattfand, zeichnete der 1. Landesvorsitzende Ing. (grad) Egerndorfer 14 langjährige und verdiente Parteimitglieder mit dem goldenen Ehrenzeichen der BSP aus. Vom Bezirksverband Niederbayern wurden geehrt: Der 1. Bezirksverbandsvorsitzende Stadtamtsrat a. D. und Stadtrat Mich. Hecht, Straubing, der stellvertretende Landrat a. D. und Kreisrat Anton Wild, Atting, der vormalige Kreisrat und Mühlenbesitzer Wolfgang Dorfner sen., Wolferszell, und der Kreisvorsitzende von Mallersdorf, Montage-Insp. Josef Markiseder, Oberlindhart.

Wie wird das Wetter?

Bericht des Wetteramts München

Wetterlage: Ein flacher Keil des Azoren-Hochs verläuft über den Kanal zum nördlichen Deutschland. Im Süden ist vor allem anfangs instabile Meeresluft wetterbestimmend. Im weiteren Verlauf können erneut atlantische Tiefdruckausläufer von Nordwesten her auf Mitteleuropa übergreifen.

Vorhersage für Dienstag und Mittwoch für das Donau-Isar/Gebiet: Wolkig mit Aufheiterung, in der zweiten Tageshälfte noch vereinzelte gewittrige Schauer möglich. Höchsttemperaturen um 25 Grad, Tiefstwerte um 14 Grad. Meist schwacher Wind aus Nord bis Ost. Am Morgen örtlich Boden- oder Hochnebel.

Oberbayerisches Alpengebiet: Anfangs noch überwiegend starke, später auflockernde Bewölkung, besonders in der zweiten Tageshälfte einzelne Schauer oder Gewitter. Höchsttemperaturen 22 bis 25 Grad, in 2000 m um 12 Grad, Tiefstwerte um 12 Grad. In allen Höhen schwacher Wind aus Nord bis Ost. Gipfel zeitweise in Wolken.

Weitere Aussichten: Einzelne Niederschläge, wenig Temperaturänderung.

Es waren ausnahmslos junge Leute

Die sieben Unfalltoten von Beilngries von der Polizei identifiziert